



Wärmeres Wasser im Meer

dpa | Meldung vom 08.07.2020



Klasse 2

Berlin (dpa) - Manche rennen ein paar Schritte und schmeißen sich dann einfach in die Wellen. Andere wagen sich nur langsam ins Meer und kreischen bei jedem Schritt: Es ist sooo kalt! Es dauert eben einen Moment, bis sich der Körper an die Temperatur etwa von Nordsee und Ostsee gewöhnt hat.

Fachleute haben aber herausgefunden: Die Meere an der deutschen Küste sind spürbar wärmer geworden. Deine Großeltern und deine Eltern mussten noch ein bisschen mehr frieren, wenn sie dort schwimmen wollten. In der Nordsee sind es in den vergangenen rund 50 Jahren ungefähr 1,3 Grad Celsius mehr geworden, in der Ostsee in den vergangenen 40 Jahren etwa 1,6 Grad.



Allerdings finden das wohl nur einige Schwimmer gut. Für die Natur ist das ein großes Problem, sagte eine Politikerin am Mittwoch. Denn Fische wie etwa der Hering mögen es nicht so warm. Sie fliehen dann in kühlere Gewässer. Gleichzeitig könnte es aber viel mehr Algen geben. Und die stören viele Menschen am Strand und im Wasser.